

Das Mobilteil T-Sinus 700K an Octopus E Modell 300/800 Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist eine Ergänzung zu der dem Gerät beiliegenden Bedienungsanleitung „T-Sinus 700K“. Hier werden die Vermittlungsfunktionen beim Betrieb an der TK-Anlage Octopus E 300/800 beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Anlagenbetreuung.
- Ihre TK-Anlage verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung Ihrer Anlage.

Eine ausführliche Beschreibung der übrigen Funktionen, insbesondere der lokalen Funktionen des Mobilteils finden Sie in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung „T-Sinus 700K“.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Abheben-Taste drücken = Hörer abheben.



Auflegen-Taste drücken = Hörer auflegen.



Steuer-Taste rechts drücken = lokales Menü aufrufen.



Steuer-Taste links drücken = INT aufrufen.



Steuer-Taste unten drücken = vorwärts blättern im lokalen Menü



Steuer-Taste oben drücken = rückwärts blättern im lokalen Menü



Verbindungszustand, Wählvorgang, Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

Rückfrage?

Zielmenüpunkt oder aktueller Menüpunkt (hier z. B. Rückfrage?)



Display-Taste drücken um im Verbindungszustand im Menü vorwärts zu blättern.



Display-Taste drücken um im Verbindungszustand im Menü rückwärts zu blättern.



Display-Taste für aktuellen Menüpunkt oder Eingabe bestätigen



Display-Taste drücken, um das Verbindungs-Menü aufzurufen.

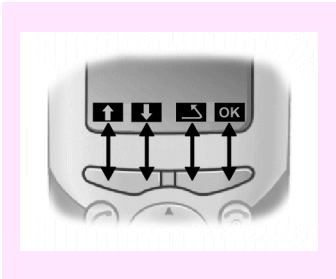






Display-Taste drücken, um neue Nachrichten im Verbindungszustand abzurufen.



Nachrichten-Taste drücken, um neue Nachrichten abzurufen.

Anzeigen im Display



Die Display-Symbole  und  für „Blättern im Menü“, sowie  für das Vermittlungsmenü oder  für neue Nachrichten werden Ihnen im Verbindungszustand – nach Drücken der Abheben-Taste oder Aufrufen des Menüpunkts „Basis einstellen“ – angezeigt. Um eine Funktion auszuführen, drücken Sie auf die Wipp-Taste unter dem Display-Symbol. Die Kombination von Display-Symbol und Druckpunkt auf der Wipp-Taste wird in der Bedienungsanleitung als Display-Taste bezeichnet.

Steuertaste



Mit der Steuer-Taste rufen Sie das lokale Mobilteil-Menü auf. Hier finden Sie auch den Menüpunkt „Basis einstellen“, mit dem Sie das Service-Menü der TK-Anlage aufrufen. Über „INT“ können Sie interne Teilnehmer anrufen oder das „Status“-Menü der TK-Anlage aufrufen. Im lokalen Menü blättern Sie, indem Sie unten oder oben auf die Steuertaste drücken.

Inhaltsverzeichnis

Gespräche führen/entgegennehmen 7

Erst die Leitung belegen, dann wählen	7
Erst wählen, dann die Leitung belegen	7
Trennen und Neuwahl	8
Anruf entgegennehmen	8
Anzeige umgeleiteter Rufe	8
Anruf heranholen.....	9
Ruhe ein-/ausschalten.....	9
Anrufschutz ein-/ausschalten.....	10
Anrufinfo anzeigen	10
Anrufinfo ein-/ausschalten.....	11
Automatische Verbindungskostenanzeige	12
Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/ausschalten	12
Verbindungskosten abfragen.....	13
Tür-Freisprecheinrichtung	13

Vermittlungsfunktionen 14

Rückrufen	14
Anklopfen.....	15
Aufschalten.....	16
Zweitverbindung (Rückfrage).....	16
Umlegen (Zuteilen, Übergabe).....	17
Umlegen (Übernehmen).....	19
Umlegen (zuteilen) einer Zweitverbindung	19
Makeln.....	20
Konferenz.....	21
Halten	23
Zweit-anruf	23
Zweit-anruf ein-/ausschalten	24
Anrufumleitung	25
Rufweitschaltung	29
Sammelanschluss	31

Zentrales und Team-Telefonbuch 32

Eintrag suchen und wählen	32
---------------------------------	----

Briefkasten-Funktion 34

Meldung einer Nachricht.....	34
Mail-Funktion.....	35
Infos abfragen	36
Info senden	37
Anruferliste abfragen	38
Anruferliste einstellen	39

Teamfunktionen 41

Top-Team-Ruf.....	41
-------------------	----

Top-Team-Anrufübernahme	42
Top-Team -Anrufverteilung	42
Kennzahlen	43
Kennzahlen eingeben	43
Funktionen und Kennzahlen	44
Twin-Service	47
Zwei Geräte – eine Rufnummer	47
Gesprächsübergabe	47
Termin-Funktion	48
Weckruf-Funktion	49
Nutzen von Leistungsmerkmalen	50
Stichwortverzeichnis	52

Schritt für Schritt

Gespräche führen/ entgegennehmen

Sie führen an Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereichs einer TK-Anlage führen,
- die Sie zwischen vernetzten TK-Anlagen über Festverbindung führen.

Externe Gespräche sind solche, die Sie über Wählleitung führen. Sie können ein Gespräch aufbauen, indem Sie erst die Leitung belegen und dann wählen oder erst wählen und dann die Leitung belegen.

Erst die Leitung belegen, dann wählen



Abheben-Taste drücken



Rufnummer eingeben




Die Rufnummer wird gewählt. Der Teilnehmer wird gerufen.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch . . .

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Sie können auch die Rufnummer eingeben, kontrollieren, eventuell mit der Display-Taste  stellenweise korrigieren oder eine Pause (im Untermenü) einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben



Abheben-Taste innerhalb 30 Sekunden drücken. Die Rufnummer wird gewählt. Der Teilnehmer wird gerufen.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch . . .



Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem lokalen Telefonbuch möglich.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken oder



Mobilteil in die Ladestation legen.

Schritt für Schritt

beenden u. wählen



TKL

OK



Trennen und Neuwahl

Sie möchten ein Gespräch beenden und unmittelbar danach ein neues Gespräch führen, ohne aufzulegen

Sie führen das Gespräch.

Display-Taste drücken, um das Verbindungs-Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Neue Rufnummer eingeben

Anruf entgegennehmen

Ihr Mobilteil läutet. Die Anruferinformation erscheint am Display. Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie

- das Gespräch umlegen (→ Seite 17),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 23),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 16), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 17), zu makeln (→ Seite 20) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 21).

Das Mobilteil läutet. Die Rufnummer wird angezeigt. Der Name erscheint nur, wenn der Teilnehmer im Telefonbuch eingetragen ist.



Abheben-Taste drücken. Sie führen das Gespräch . . .

Anzeige umgeleiteter Rufe

Für umgeleitete Rufe können Sie einstellen, ob Sie sich den Umleiter oder den Anrufer anzeigen lassen wollen.



Menü aufrufen



Basis einstellen

OK

Auswählen und bestätigen.



Grundeinstellung

OK

Auswählen und bestätigen.

Anzeige Umleit.

OK

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt z. B. „Umleiter wird angezeigt“.

ÄNDERN

OK

Display-Taste drücken und die neue Einstellung bestätigen.

oder

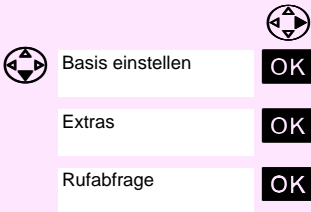
ZURÜCK

Display-Taste drücken, um die Einstellung beizubehalten.

Schritt für Schritt

Anruf heranholen

Sie können Anrufe, die für einen abwesenden Kollegen gedacht sind, an Ihrem Mobilteil entgegennehmen, wenn Sie Mitglied einer Rufabfragegruppe sind (muss vom Servicetechniker eingerichtet werden).



Menü aufrufen.

Auswählen und bestätigen.

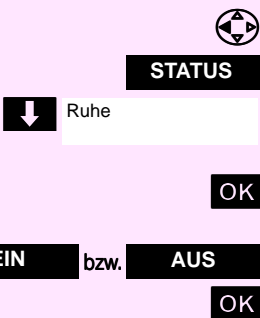
Bestätigen.

Bestätigen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Hat der Anrufer ein Telefon mit Display, so wird ihm angezeigt, dass sein Anruf durch eine Rufabfrage von Ihnen angenommen wurde (Abfrage: Ihre Rufnummer, Ihr Name).

Ruhe ein-/ausschalten

Möchten Sie vorübergehend nicht durch das Rufzeichen gestört werden, können Sie die akustische Signalisierung ankommender Gespräche abschalten. Anrufe werden mit einem „Kurzzruf“ angekündigt und dann nur noch am Display angezeigt.



„INT“ aufrufen.

Display-Taste drücken, um das Statusmenü aufzurufen.

Auswählen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Ruhe“ eingeschaltet.

Bestätigen, um „Ruhe“ ein- oder auszuschalten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.

Einstellung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Möchten Sie vorübergehend an Ihrem Mobilteil nicht erreichbar sein, können Sie den Anrufschutz einschalten. Die Anrufer hören den Besetztton.



„INT“ aufrufen.

STATUS

Display-Taste drücken, um das Statusmenü aufzurufen.



Anrufschutz

Auswählen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist der „Anrufschutz“ eingeschaltet.

OK

Bestätigen, um „Anrufschutz“ ein- oder auszuschalten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.

OK

Einstellung bestätigen und Vorgang abschließen.

Anrufinfo anzeigen

Wenn Sie einen internen Teilnehmer anrufen und dieser hat einen Anrufinfotext hinterlegt, so wird Ihnen die Display-Taste **INF** angeboten. Mit Drücken dieser Taste wird Ihnen der Infotext am Display angezeigt. Wie Sie selbst Infotexte hinterlegen können, erfahren Sie ab der nächsten Seite.



Nummer wird ausgewählt. Sie hören den Frei- oder den Besetztton. Der Angerufene hat eine Anrufinfo eingetragen. Die Display-Taste **INF** wird angeboten.

INF

Display-Taste drücken. Die Anrufinfo wird angezeigt.

TLN

Display-Taste drücken um die Rufnummer und den Namen des Gerufenen wieder anzuzeigen.

oder



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Anrufinfo ein-/ausschalten

Möchten Sie, dass ein interner Anrufer einen von Ihnen hinterlegten Text abrufen kann, so schalten Sie die Funktion „Anrufinfo“ ein und tragen dazu einen Infotext ein, z. B. „Urlaub vom bis“.



STATUS



Anrufinfo

OK

„INT“ aufrufen.

Display-Taste drücken, um das Statusmenü aufzurufen.

Auswählen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Anrufinfo“ eingeschaltet.

Bestätigen, um „Anrufinfo“ ein- oder auszuschalten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Anrufinfo ausschalten

Die Anrufinfo ist eingeschaltet. Die Displaytaste „AUS“ wird angeboten.

AUS

OK

Display-Taste drücken, um auszuschalten.

Einstellung bestätigen und Vorgang abschließen.

Anrufinfo einschalten


Die Anrufinfo ist ausgeschaltet. Die Displaytaste „EIN“ wird angeboten.

EIN

Display-Taste drücken, um einzuschalten.

Die Anzeige „Info - Text“ wird angezeigt, bis Sie das erste Zeichen eingegeben haben.



Geben Sie Ihren Info-Text ein (maximal 32 Zeichen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.

oder

TXT

Display-Taste drücken, um einen Festtext auszuwählen.



Festtext 3

OK

Z. B. „Festtext 3“ auswählen und bestätigen.

OK

Bestätigen, wenn Ihr Text vollständig ist (ein Festtext kann ebenfalls geändert werden).

OK

Einschalten bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Automatische Verbindungskostenanzeige

Sie können sich die Verbindungskosten während eines externen Gesprächs am Display anzeigen lassen. Die Anzeige erfolgt 5 Sekunden nachdem sich der externe Gesprächspartner gemeldet hat. Die Kostenanzeige muss eingeschaltet sein (siehe nächsten Abschnitt).



Der externe Teilnehmer meldet sich. Nach 5 Sekunden werden die Verbindungskosten angezeigt.

Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/ausschalten



Menü aufrufen



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Grundeinstellung



Auswählen und bestätigen.



Kostenanzeige



Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.

oder

ZURÜCK

Display-Taste drücken, um die Einstellung beizubehalten.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten abfragen

Sie können sich die Kosten des letzten Einzelgesprächs oder die Summe aller geführten Gespräche anzeigen lassen. Der angezeigte Wert ist die aufgelaufene Summe seit dem letzten Löschen.



Basis einstellen



Menü aufrufen



Auswählen und bestätigen.

Extras



Bestätigen.



Gesprächskosten



Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die Kosten des letzten Gesprächs und die Summe aller Gespräche nach dem letzten Löschen werden angezeigt.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

oder

LÖSCHEN

Display-Taste drücken. Die Summe wird auf 0.00 zurückgesetzt.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

Tür-Freisprecheinrichtung

Der Ruf von einer Tür-Freisprecheinrichtung wird am Display mit dem Zusatz „Tür“ gekennzeichnet. Außerdem wird die Display-Taste „TÜR“ zum Öffnen der Tür angeboten. Der Ruf von der Türsprechstelle wird in gewohnter Weise durch Drücken der Abheben-Taste entgegengenommen. Sie können das Gespräch mit der Türsprechstelle weitervermitteln oder eine Rückfrage halten.



Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. . .

TÜR

Display-Taste drücken.

OK

Meldung bestätigen. Bei Bedarf kann der Türöffner erneut betätigt werden.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Vermittlungsfunktionen

Rückrufen

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat.

Ihr Mobilteil können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

RÜCKRUF

Display-Taste drücken.

OK

Meldung bestätigen.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken oder einen anderen Gesprächspartner anrufen.

Sie erhalten den Rückruf

Ihr Mobilteil läutet. Am Display erkennen Sie, dass der Teilnehmer, für den Sie den Rückruf aktiviert haben, jetzt erreichbar ist.



Abheben-Taste drücken und warten, bis sich der Teilnehmer meldet.

oder

LOE

Display-Taste drücken, um den Rückruf zu löschen.

Einen vorgemerkten Rückruf können Sie auch löschen, indem Sie den Teilnehmer erneut wählen.

Löschen von Rückrufen

Sämtliche vorgemerkte Rückrufe werden einmal täglich anlagenübergreifend gelöscht. Den Zeitpunkt (meist 00:00 Uhr) erfahren Sie vom Servicetechniker.

Schritt für Schritt

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer der TK-Anlage, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfon in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie Ihr Servicetechniker eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.



Anklopfen

OK

Auswählen und bestätigen.

Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.

Bei Ihnen wird angeklopft

Wird während eines Gesprächs bei Ihnen angeklopft, können Sie Ihr aktuelles Gespräch unterbrechen und mit dem Anklopfenden sprechen. Beenden Sie das aktuelle Gespräch, werden Sie automatisch mit dem Anklopfenden verbunden.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfon. Die Display-Taste **TKL** blinkt und am Display sehen Sie die Rufnummer und den Namen des Anklopfenden.

Verständigen Sie Ihren Gesprächspartner, dass Sie ein anderes Gespräch entgegennehmen wollen und er einen Moment warten möchte.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

Anruf annehmen

OK

Bestätigen. Ihr aktuelles Gespräch wird „gehalten“ und Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Sie können jetzt

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln → Seite 20) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 21) oder
- das Gespräch beenden und zum ersten Gesprächspartner zurückkehren (siehe Rückfrage).

Schritt für Schritt

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen.



Aufschalten?

Alle Teilnehmer hören einen Aufschalteton und befinden sich jetzt im Dreiergespräch. Jeder erhält am Display den Hinweis „Aufsch.“

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.

Zweitverbindung (Rückfrage)

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Ex-ternteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu führen und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

RÜCKFR.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum „gehaltenen“ Gespräch zurückkehren

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



beenden u. zurück

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 20),
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 21) oder

Schritt für Schritt



zurück zum Wart.



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Sie führen wieder das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer.

Ist der Teilnehmer besetzt, können Sie auch beim Rückfragegespräch

- einen Rückruf vormerken (→ Seite 14),
- Anklopfen (→ Seite 15) oder
- Aufschalten (→ Seite 16)
- mit „neu wählen“ einen anderen Teilnehmer anrufen.

Umlegen (Zuteilen, Übergabe)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Dabei sind zwei Formen des Umlegens möglich, von denen in der TK-Anlage eine konfiguriert ist.

- Sie können das Gespräch umlegen, ohne dass der Zielteilnehmer das Gespräch aktiv übernehmen muss.
- Das Umlegen kann nur erfolgen, wenn der Zielteilnehmer das Gespräch übernimmt (→ Seite 19).

Legen Sie einmal probeweise ein Gespräch zu einem Kollegen um, um festzustellen, welche Form des Umlegens in Ihrer TK-Anlage wirksam ist.

Zuteilen



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.



Übergabe einleiten

Schritt für Schritt

Übergeben

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Auflegen-Taste drücken.



Falls der Anschluss, zu dem das Gespräch weitergeleitet werden soll, besetzt ist, erfolgt nach einer bestimmten Wartezeit die automatische Verbindung zur Zentrale.

Übergabe

Sie haben die Übergabe eingeleitet und wollen das Gespräch Ihrem Kollegen persönlich ankündigen, bevor Sie es an ihn übergeben. Ihr Kollege kann von sich aus das von Ihnen gehaltene Gespräch nicht übernehmen.



Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen.

OK

Meldung bestätigen.



Umlegen zur Zentrale
Möchten Sie ein Gespräch zur Zentrale weiterleiten, können Sie je nach Konfiguration nach dem Halten entweder nur die Auflegen-Taste drücken oder vorher die Nummer der Zentrale wählen.

Schritt für Schritt

Umlegen (Übernehmen)

Sofern in der TK-Anlage Übernahme konfiguriert ist, kann ein Gespräch nur umgelegt werden, wenn es der Zielteilnehmer aktiv entgegennimmt.

Ein von Ihrem Kollegen gehaltenes Gespräch wird von Ihnen übernommen, indem Sie während des Rückfragegesprächs die Übernahme aktiv vornehmen.



Sie haben ein Rückfragegespräch entgegengenommen. Ihr Kollege hat ein Gespräch mit einem Teilnehmer, den Sie übernehmen sollen.

Übernehmen

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Sie haben das gehaltene Gespräch übernommen.

Umlegen (zuteilen) einer Zweitverbindung

Haben Sie eine Zweitverbindung (→ Seite 16) aufgebaut, so können Sie die aktive Zweitverbindung an einen dritten Teilnehmer weiterleiten und anschließend mit dem gehaltenen Teilnehmer das Gespräch fortsetzen. Für diese Übergabe darf noch kein Teilnehmer geparkt sein.



Sie führen ein Rückfragegespräch.

Übergabe einleit.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Das Erstgespräch wird mit der Meldung „Gehaltener geparkt“ geparkt. Das aktive Gespräch wird gehalten.



Rufnummer des dritten Teilnehmers eingeben, an den Sie das aktive Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.

Übergeben

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Bestätigen

OK

Meldung bestätigen.



zum Geparkten

OK

Auswählen und bestätigen. Sie führen wieder das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer.

Schritt für Schritt

Makeln

Mit der Funktion „Makeln“ können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein.

Ist nur ein Teilnehmer externer Teilnehmer, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich aus dem Gespräch auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.



RÜCKFR.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das zweite Gespräch eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie führen ein Rückfragegespräch mit dem zweiten Teilnehmer.

MAKELN

Display-Taste drücken. Sie wechseln zum ersten Teilnehmer, das zweite Gespräch wird „gehalten“.

Sie können

- Ihre beiden Gesprächspartner verbinden, indem Sie auflegen oder
- eine Konferenz aufbauen.

Schritt für Schritt


Konferenz

Sie können bis zu 6 interne bzw. 1 internen und 5 externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden.

Während des Konferenzgesprächs hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

 Konferenz einleiten



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

Konferenz

OK

Bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Zu einer Konferenz zusammenschließen


Sie sind schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Sie wollen jetzt alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



Sie führen abwechselnd ein Gespräch und wollen jetzt eine Konferenz bilden.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

 Konferenz

OK

Auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 6 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.



Konf. erweitern



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an. (Sie könnten jetzt auch zwischen der Konferenz und dem neuen Teilnehmer wechseln – Makeln).

TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

OK

Auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.



Konferenz

Meldet sich der Teilnehmer nicht oder er ist besetzt, können Sie über **TKL** und die Menüpunkte

- „zurück zur Konf.“ zur Konferenz zurückkehren oder
- „neu wählen“ einen anderen Teilnehmer anrufen.

Wollen Sie nur eine Rücksprache mit dem Teilnehmer halten, kehren Sie über den Menü-Punkt „beenden u. zurück“ zur Konferenz zurück.



Jeder Konferenzteilnehmer hört bei Konferenzbeginn bzw. bei Konferenzenerweiterung den Konferenzton, der einmal kurz eingeblendet wird.

Jeder Konferenzteilnehmer kann sich jederzeit aus der Konferenz ausschalten.

Schritt für Schritt

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie führen ein Gespräch.



RÜCKFR.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Gesprächspartner wartet und hört eine Wartemelodie.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

zurück zum Wart.

TKL

Bestätigen.

OK

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Zweitanruf

Der Zweitanruf ist ein weiteres Gespräch, das während eines Gesprächs an Ihrem Mobilteil signalisiert wird und von Ihnen angenommen werden kann. Das Empfangen eines Zweitanrufes muss für Ihren Anschluss eingeschaltet sein (→ Seite 24).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Zweitanruf annehmen

Sie führen ein Gespräch.



TKL

Display-Taste drücken, um das Vermittlungsmenü aufzurufen.

Anruf annehmen

OK

Bestätigen. Sie sind mit dem neuen Anrufer verbunden. Das Zweitgespräch wird getrennt.



- Wenn Sie den Zweitanruf nicht annehmen, wird dieser nach Beenden des aktuellen Gesprächs wie ein Erst-anruf behandelt oder nach einer bestimmten Zeit zu einem konfigurierten Ziel umgeleitet.
- Der Zweitanrufer erhält stets den Freiton.

Schritt für Schritt

Zweitanruf ein-/ausschalten

Bei entsprechender Berechtigung können Sie Ihren Anschluss für Zweitanrufe einrichten, und zwar getrennt für interne und externe Gespräche.



Menü aufrufen



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Grundeinstellung



Auswählen und bestätigen.



Int. Zweitanruf



Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

oder



Ext..Zweitanruf



Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein.

Sie können an Ihrem Mobilteil folgende Formen der Anrufumleitung einstellen.

- Umleiten zu bekanntem Ziel
Da Sie die Rufnummer des Zielanschlusses wissen, können Sie die Umleitung direkt an Ihrem Mobilteil eintragen und einschalten. Die Zielnummer ist wahrscheinlich eine externe Rufnummer, da Sie intern an Ihrem Mobilteil immer erreichbar sind.
- Umleiten zu unbekanntem Ziel (nur intern)
Sie müssen z. B. zu einem Umleitungsziel, das außerhalb des Funkbereichs Ihrer Basisstation liegt. Daher können Sie Ihr Mobilteil dort nicht nutzen. Sie bereiten an Ihrem Mobilteil nur die Umleitung vor. Eingeschaltet wird sie anschließend am Umleitungsziel, z. B. an einem anderen Telefon an der TK-Anlage. Das Umleiten können Sie auch an einem anderen Telefon vorbereiten und anschließend am Mobilteil einschalten. Die folgenden Bedienabläufe für Ein- und Ausschalten beziehen sich nur auf das Mobilteil.
- Umleiten zu einem festen Ziel
In der TK-Anlage kann für Ihren Anschluss ein Umleitungsziel fest konfiguriert werden, das Sie aktivieren und deaktivieren können.

Umleiten zu bekanntem Ziel



„INT“ aufrufen.

STATUS

Display-Taste drücken, um das Statusmenü aufzurufen.


Umleitung einschalten

Umleitung

OK

Bestätigen.



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.

OK

Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist

OK

Meldung bestätigen

Schritt für Schritt

Umleitung

OK

Umleitung ausschalten oder Zielrufnummer ändern

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

AUS

Display-Taste drücken, um auszuschalten.

OK


Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

oder

NEU

Display-Taste drücken.



Geben Sie die neue Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.

OK

Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist. Die Umleitung bleibt mit der neuen Zielnummer eingeschaltet.

OK

Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Umleiten zu unbekanntem Ziel

Bei dieser Funktion müssen Sie folgende Schritte beachten:

- Schritt 1: Eigenen Anschluss abmelden.
- Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten.
- Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten, wenn Sie ein weiteres Ziel aufsuchen möchten.
- Schritt 3: Eigenen Anschluss zurückmelden.

Schritt 1: Eigenen Anschluss abmelden



Menü aufrufen



Basis einstellen

OK

Auswählen und bestätigen.



Anrufweiterleit.

OK

Auswählen und bestätigen.



Indirekte Uml.

OK

Auswählen und bestätigen.

freigeben

OK

Bestätigen.

OK

Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.


Die Anrufumleitung schalten Sie erst am Umleitungsziel ein. Bis dahin erreichen die ankommenden Gespräche weiterhin Ihren Anschluss.

Schritt für Schritt

Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten

-  Basis einstellen  Menü aufrufen
Auswählen und bestätigen.
-  Anrufweiterleit.  Auswählen und bestätigen.
-  Indirekte Uml.  Auswählen und bestätigen.
-  nachholen  Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein. Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.




Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten

-  Basis einstellen  Menü aufrufen
Auswählen und bestätigen.
-  Anrufweiterleit.  Auswählen und bestätigen.
-  Indirekte Uml.  Auswählen und bestätigen.
-  zurückgeben  Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein. Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Schritt 3: Eigenen Anschluss zurückmelden



Menü aufrufen



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Anrufweiterleit.



Auswählen und bestätigen.



Indirekte Uml.



Auswählen und bestätigen.

zurücknehmen



Bestätigen.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Umleitung zu einem festen Ziel ein-/ausschalten

Der Menü-Punkt „Uml. festes Ziel“ wird nur angeboten, wenn der Servicetechniker für Ihren Anschluss ein festes Ziel konfiguriert hat.



Menü aufrufen



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Anrufweiterleit.



Auswählen und bestätigen.



Uml. festes Ziel



Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Rufweiserschaltung

Rufweiserschaltung bedeutet, dass ankommende Gespräche nur umgeleitet werden,

- nachdem sie mehrmals bei Ihnen signalisiert und nicht abgefragt wurden (Weiserschaltung bei Abwesenheit) oder
- wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Weiserschaltung bei besetzt).

Beide Varianten können Sie gemeinsam einschalten, allerdings über unterschiedliche Menü-Punkte. Ziel der Rufweiserschaltung kann sowohl ein interner als auch ein externer Teilnehmer sein.

Die Rufweiserschaltung zu einem externen Ziel (von extern zu extern) ist nur für eigens zugelassene Ziele möglich und wird nur für bestimmte Benutzerklassen eingerichtet.

Ihr Servicetechniker kann für Sie ein festes Rufweiserschaltungsziel konfigurieren.

Rufweiserschaltung bei frei bzw. besetzt ein-/ausschalten oder Zielrufnummer ändern

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweiserschaltung bei frei. Wählen Sie die Rufweiserschaltung bei besetzt ein- bzw. ausschalten, dann wählen Sie im Menü „Anrufweiterleitung“ den Menü-Punkt „Uml. bei besetzt“ aus.

Einschalten



Basis einstellen



Menü aufrufen



Auswählen und bestätigen.



Anrufweiterleit.



Auswählen und bestätigen.




Uml. bei frei



Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Uml. bei frei



Ausschalten oder Zielrufnummer ändern

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

AUS

Display-Taste drücken, um auszuschalten.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

oder

NEU

Display-Taste drücken.



Geben Sie die neue Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist. Die Umleitung bleibt mit der neuen Zielnummer eingeschaltet.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Rufweiterleitung bei frei bzw. besetzt für ein festes Ziel ein-/ ausschalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweiterleitung bei frei. Wollen Sie die Rufweiterleitung bei besetzt ein- bzw. ausschalten, dann wählen Sie im Menü „Anrufweiterleitung“ den Menü-Punkt „feste RWF“ aus.



Menü aufrufen



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Anrufweiterleit.



Auswählen und bestätigen.



feste RWF



Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Schritt für Schritt

Sammelanschluss

Eine Gruppe von Teilnehmern kann zu einem Sammelanschluss zusammengeschaltet werden, d. h. neben ihrer individuellen Rufnummer haben diese Teilnehmer eine gemeinsame Rufnummer für den Sammelanschluss. Das kann z. B. für Bestellannahmen oder Serviceabteilungen sinnvoll sein. Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

Der kommende Ruf wird der Reihe nach an allen Nebenstellen des Sammelanschlusses signalisiert, bis eine Nebenstelle den Anruf annimmt.

Damit ankommende Gespräche nicht verlorengehen, können sich Teilnehmer vor Verlassen des Arbeitsplatzes aus dem Sammelanschluss aus- und nach Rückkehr in diesen wiederenschalten.

Ein kommender Anruf wird auch auf einen besetzten Sammelanschluss in Wartestellung zugeteilt. Der Anrufer erhält das Freizeichen. Der Anruf wird zum ersten frei werdenden Telefon im Sammelanschluss vermittelt.



„INT“ aufrufen.

STATUS

Display-Taste drücken, um das Statusmenü aufzurufen.



Sammelanschluss

Auswählen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Sammelanschluss“ eingeschaltet.

OK

Bestätigen, um „Sammelanschluss“ ein- oder auszuschalten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.

OK

Meldung bestätigen und Vorgang abschließen.

Jeder Teilnehmer des Sammelanschlusses bleibt weiterhin unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar. Alle eingestellten Funktionen wie z. B. Anrufumleitung gelten nur für die persönliche Rufnummer, nicht für den Sammelanschluss.

Schritt für Schritt

Zentrales und Team-Telefonbuch

Eintrag suchen und wählen

Nach dem Drücken der Gesprächstaste oder für den Aufbau einer Zweitverbindung können Sie im zentralen Telefonbuch oder im Team-Telefonbuch eine Rufnummer suchen und wählen. Es werden Ihnen dafür am Display die beiden Display-Tasten **ZTB** und **TTB** angeboten.

Haben Sie z. B. die

RÜCKFR.

Display-Taste gedrückt oder mit der



Abheben-Taste die Leitung belegt, können Sie mit der

ZTB

Display-Taste das zentrale Telefonbuch

oder mit der

TTB

Display-Taste das Team-Telefonbuch aufrufen.



Nach jedem eingegebenen Zeichen wird der erste übereinstimmende Telefonbucheintrag angezeigt. (Zur Eingabe von Zeichen, beachten Sie bitte die Erläuterungen in der Bedienungsanleitung, die dem Gerät T-Sinus 700K beiliegt). Geben Sie weitere Buchstaben ein

oder



suchen Sie mit den Display-Tasten den gewünschten Eintrag.

OK

Den Eintrag bestätigen – die Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt



Basis einstellen



OK



Telefonbuch

OK



OK

Aufruf des zentralen Telefonbuchs aus dem Menü

Menü aufrufen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Nach jedem eingegebenen Zeichen wird der erste übereinstimmende Telefonbucheintrag angezeigt. (Zur Eingabe von Zeichen, beachten Sie bitte die Erläuterungen in der Bedienungsanleitung, die dem Gerät T-Sinus 700K beiliegt). Geben Sie weitere Buchstaben ein

oder

suchen Sie mit den Display-Tasten den gewünschten Eintrag.

Den Eintrag bestätigen – die Rufnummer wird gewählt.



Sie können eine Telefonbuchwahl durch Nachwahl von Ziffern ergänzen.

Rufnummern, die aus dem „Zentralen Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.


Schritt für Schritt

Briefkasten-Funktion

Über die Briefkasten-Funktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Services der TK-Anlage oder anderer Teilnehmer oder leiten selbst Mail-/Info-Leistungsmerkmale ein. Die Leistungsmerkmale des Briefkastenmenüs die Sie über Ihr Mobilteil nutzen können, sind

- Termin oder Weckruf abfragen (nur bei TWIN-Funktion → Seite 48 bzw. → Seite 49),
- Mail abfragen,
- Mail ein- und ausschalten,
- Info abfragen,
- Info senden,
- Anruferliste abfragen,
- Anruferliste einstellen.

Meldung einer Nachricht

Liegt eine neue Info- oder Voice-Mail-Nachricht für Sie vor, wird sie an Ihrem Mobilteil im Ruhezustand mit dem Text „Sie haben neue Nachrichten“ und dem Symbol  angezeigt.

Abrufen einer Nachricht



Nachrichten-Taste drücken.

Wenn für alle Nachrichten-Typen – Mail, Info und Anrufwunsch – eine Nachricht für Sie vorliegt, werden alle drei Menü-Punkte angezeigt.

Mail abfragen

OK

Bestätigen.

oder



Info abfragen

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Anrufwunsch

OK

Auswählen und bestätigen.

Wenn ein abgelaufener Termin und Weckruf vorliegt (nur bei TWIN-Funktion → Seite 48 bzw. → Seite 49).

Termin abfragen

OK

Bestätigen.

oder



Weckruf abfragen

OK

Auswählen und bestätigen.

Liegt z. B. nur ein Anrufwunsch vor, wird auch nur dieser Menü-Punkt angeboten.

Anrufwunsch

OK

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Mail-Funktion

Mail abfragen

Es liegt eine Nachricht z. B. von der Telefonzentrale, der Hotel-Rezeption, Ihres Voice-Servers oder eines Teilnehmers vor.



Mail abfragen



Nachrichten-Taste drücken.

Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

RUF

Display-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

oder



Oder, wenn vorhanden, eine zweite oder dritte Mail auswählen.



Sie sind z. B. mit dem Voice-Server verbunden.

Mail einschalten/ausschalten

Beim Einschalten der Mailfunktion geben Sie eine Zielrufnummer ein. Damit wird bei dem Empfänger ein Kurzruf ausgelöst und er bekommt im Verbindungszustand am Display die -Display-Taste angezeigt. Mit der Funktion „Mail ausschalten“ setzen Sie die Anzeige beim Empfänger zurück.



Menü aufrufen.



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Briefkasten



Auswählen und bestätigen.

Mail einschalten

Mail einschalten



Bestätigen.



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Meldung „Mail-Anzeige eingeschaltet“ bestätigen.
Sie können jetzt eine weitere Zielrufnummer eingeben

oder



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken

Mail ausschalten




Mail ausschalten



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Meldung „Mail-Anzeige ausgeschaltet“ bestätigen. Sie können jetzt eine weitere Zielrufnummer eingeben

oder



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken

Infos abfragen

Die Info-Funktion dient dem Austausch von Kurznachrichten zwischen Internteilnehmern mit Mobilteilen oder Telefonen an der TK-Anlage. Sie können Nachrichten mit einer maximalen Länge von 40 Zeichen empfangen und senden (→ Seite 37).

Folgende Optionen werden angeboten:

- Ausgabe des Infotextes,
- Abfrage von Absender und Sendezeit,
- Rückrufmöglichkeit,
- ggf. weitere Infos lesen.



Nachrichten-Taste drücken.

Info abfragen



Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt.



Display-Taste drücken, um das Untermenü für weitere Informationen wie „Absender“ oder „Uhrzeit/Datum“ aufzurufen.

Liegen weitere Infos vor, wird Ihnen der Menü-Punkt „nächstes Info“ angeboten.



Schritt für Schritt

Absender 



Bestätigen, um den Absender abzufragen

 Menu

Display-Taste drücken, um weitere Informationen abzufragen.

 Uhrzeit/Datum 

Auswählen und bestätigen, um die Sendezeit abzufragen.

 Info senden 

Sie können den Menü-Punkt

auswählen und bestätigen um die Nachricht sofort zu beantworten

oder

 RUF

Display-Taste drücken um den Absender direkt zurückrufen.

Info senden



Eine Info mit maximal 32 Zeichen können Sie an einen oder mehrere interne Teilnehmer versenden.





Menü aufrufen.

 Basis einstellen 

Auswählen und bestätigen.


 Briefkasten 

Auswählen und bestätigen.

 Info senden 

Bestätigen.




Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.



Bestätigen, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.





Geben Sie die Nachricht ein (maximal 32 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Display-Taste  von rechts nach links.

oder



Display-Taste drücken, um einen Festtext auszuwählen

 Festtext 3 

Z. B. „Festtext 3“ auswählen und bestätigen.



Bestätigen, wenn die Nachricht vollständig ist (ein Festtext kann ebenfalls geändert werden).

 SENDEN

Display-Taste drücken.



Meldung „Info an: nnnn wurde versendet“ bestätigen.

oder

Schritt für Schritt

2. ZIEL

Display-Taste drücken, um die Nachricht an einen weiteren Teilnehmer zu senden

Ist der Teilnehmer nicht im Info-System, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

Anruferliste abfragen

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert.

Es werden bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge gespeichert. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt beim ältesten, nicht abgefragten Eintrag in der Anruferliste. Ruft ein Teilnehmer wiederholt an, wird nur der Zeitstempel aktualisiert. Sobald ein Anrufwunsch gespeichert ist, wird das Ihnen als neue Nachricht gemeldet (siehe → Seite 34). Die Meldung wird erst ausgeschaltet, wenn alle Einträge in der Anruferliste gelöscht sind, vorausgesetzt, es liegen keine anderen Briefkasteneinträge (Mail, Info) vor.

Welche Anrufarten in der Anruferliste gespeichert sind können Sie festlegen (→ Seite 39). Folgende Arten sind möglich:

- Interne Anrufe (AUS),
- externe Anrufe (EIN),
- Anrufe bei besetzt (AUS),
- umgeleitete Anrufe (EIN).



Nachrichten-Taste drücken.

Anrufwunsch



Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt.



Display-Taste drücken, um weitere Anrufe zu kontrollieren. Wenn die Liste nur einen Anruf enthält, wird die Display-Taste nicht angeboten.

Eintrag löschen



Display-Taste drücken, um den aktuellen Eintrag zu löschen

Anrufer des aktuellen Eintrags zurückerufen



Display-Taste drücken, um das Untermenü aufzurufen

Anrufen



Bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut. Der Teilnehmer wird automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Um weitere Einträge abzufragen, müssen Sie die Anruferliste erneut aufrufen.

Zeit und Datum des aktuellen Eintrags abfragen

Schritt für Schritt



Uhrzeit/Datum

Menu

OK

Display-Taste drücken, um das Untermenü aufzurufen

Bestätigen. Die aktuellen Werte werden ausgegeben

Liste mit allen Einträgen löschen



Liste löschen

Menu

OK

Display-Taste drücken, um das Untermenü aufzurufen

Auswählen und bestätigen. Die Liste ist gelöscht.

Anrufwunsch bei umgeleitetem Anruf abfragen

Je nach Einstellung für umgeleitete Anrufe (→ Seite 8) wird am Display der Umleiter oder der Anrufer angezeigt. In der Anruferliste können Sie sich sowohl den Umleiter als auch den Anrufer anzeigen lassen.



Nachrichten-Taste drücken.

Anrufwunsch

OK

Bestätigen. Rufnummer und Name des Umleiters werden angezeigt.



Anrufer

Menu

OK

Display-Taste drücken, um das Untermenü aufzurufen

Auswählen und bestätigen. Rufnummer und Name des Anrufers werden angezeigt.

Anruferliste einstellen

Sie stellen selbst ein, welche Anrufart gespeichert werden soll oder nicht. Die Voreinstellungen sind:

- Interne Anrufe ausgeschaltet,
- Externe Anrufe eingeschaltet,
- Anrufe bei besetzt ausgeschaltet,
- Umgeleitete Anrufe eingeschaltet.



Menü aufrufen.



Basis einstellen

OK

Auswählen und bestätigen.



Grundeinstellung

OK

Auswählen und bestätigen.



Anruferliste

OK

Auswählen und bestätigen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

Schritt für Schritt

externe Rufe

OK

Eintrag für „externe Rufe“ ein- oder ausschalten

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



interne Rufe

OK

Eintrag für „interne Rufe“, „umgeleitete Rufe“ und „Rufe bei besetzt“ ein- oder ausschalten

Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

oder

umgeleit. Rufe

OK

Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

oder

Rufe bei bes.

OK

Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

EIN

bzw.

AUS

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt


Teamfunktionen

Top-Team-Ruf

Als Top-Team-Teilnehmer können Sie Rufe zu anderen Top-Team-Teilnehmern signalisiert bekommen und übernehmen. Der Servicetechniker kann einstellen, wessen Anrufe Ihnen als normale oder kurze Rufe signalisiert werden, bzw. wer ihre Anrufe signalisiert bekommt. Über die Einstellung Anrufübernahme (→ Seite 42) und Anrufverteilung (→ Seite 42) können Sie selber entscheiden, ob Sie Anrufe ihrer Top-Team-Teilnehmer signalisiert bekommen oder andere Top-Team-Teilnehmer Ihre Anrufe übernehmen können.

Ist Ihr Mobilteil im Ruhezustand, wird ein Teamruf am Display angezeigt und Sie hören den Rufton. Erhalten Sie während eines Gesprächs einen Teamruf, ertönt ein Kurzruf.

Teamruf im Ruhezustand

Je nach Konfiguration ertönt der Rufton oder der Kurzruf. Am Display wird der Anrufer angezeigt. Falls mehr als ein Teamruf ansteht, wird Ihnen noch die Display-Taste  angeboten.



Display-Taste drücken, um festzustellen, für wen der Anruf ist.



Abheben-Taste drücken, wenn Sie das Top-Team-Gespräch annehmen wollen.

oder



Display-Taste drücken, um das Gespräch nicht anzunehmen.

Teamruf während eines Gesprächs



Sie führen ein Gespräch. Ein Kurzruf ertönt – es steht ein Teamruf an.



Display-Taste drücken, um das Verbindungs-Menü zu öffnen.



Bestätigen – der Teamruf wird angezeigt

Teamruf anzeigen



Display-Taste drücken, um festzustellen, für wen der Anruf ist.



Bestätigen – Sie nehmen den Teamruf an. Ihr aktuelles Gespräch wird gehalten.

Sie können jetzt zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) oder mit beiden Gesprächspartnern eine Konferenz bilden.

oder



Display-Taste drücken – Sie sprechen weiter mit Ihrem aktuellen Partner.

Schritt für Schritt

Top-Team-Anrufübernahme

Als Top-Team-Partner können Sie die Anrufübernahme ein- und ausschalten, so dass Rufe für Top-Team-Partner an Ihrem Mobilteil signalisiert bzw. nicht signalisiert werden.



Menü aufrufen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Top-Team -Anrufverteilung

Im Top-Team werden kommende Rufe an die Teamteilnehmer verteilt. Diese Teilnehmer müssen allerdings die „Anrufübernahme im Top-Team“ eingeschaltet haben. Als Top-Team-Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, Ihren Anschluss in die Anrufverteilung herein- und wieder herauszuschalten.

Sind vom Systemtechniker eine oder mehrere Gruppenrufnummern für das Top-Team eingerichtet, so werden Anrufe für die Gruppe auch an Sie signalisiert, wenn Sie die Anrufübernahme aktiviert haben.



Menü aufrufen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

Bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Display-Taste drücken, um ein- bzw. auszuschalten.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Kennzahlen

Kennzahlen eingeben

Sie können, statt eine Funktion über ein Menü auszuwählen, auch Service- und Anlagen-Kennzahlen verwenden. Anlagen-Kennzahlen geben Sie direkt ein, nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben und Service-Kennzahlen, nachdem Sie das Service-Menü aufgerufen haben. Die Displaysteuerung wird anschließend von der Anlage übernommen.

Über die Anlagenkennzahl stehen Funktionen zur Verfügung bei denen nicht immer eine Displaysteuerung am Mobilteil erfolgt. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienhandbuch der Anlage Octopus E Modell 300/800. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihren Servicetechniker. Dieser kann Sie auch über Änderungen der Kennzahlen informieren.

Eingabe Anlagen-Kennzahl



Abheben-Taste drücken



Anlagen-Kennzahl eingeben. z. B. #850 für „Anrufumleitung aktivieren“. Die Funktion ist aktiviert.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

Eingabe Service-Kennzahl



Menü aufrufen.



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.























Service-Kennzahl eingeben. z. B. 211 für „Ruhe ein“.













Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken.

Funktionen und Kennzahlen

Leistungsmerkmale und Funktionen	 STATUS  	  Basis einstellen  	  Basis einstellen Service Kennzahl	 Anlagen-Kennzahl
Anklopfen			#07	★
Anlagenkurzwahl				x
Anruferliste				
externe Anrufe aufzeichnen		OK	630	
nicht aufzeichnen		OK	629	
interne Anrufe aufzeichnen		OK	632	
nicht aufzeichnen		OK	631	
Anrufe bei besetzt aufzeichnen nicht aufzeichnen		OK	636	
umgeleitete Anrufe aufzeichnen		OK	635	
nicht aufzeichnen		OK	634	
		OK	633	
Anrufinfo ein	OK	OK	206	
Anrufinfo aus	OK	OK	207	
Anrufschutz ein	OK	OK	202	
Anrufschutz aus	OK	OK	203	
Anrufumleitung direkt, fest:				
- aktivieren			#03	#850
- deaktivieren	OK	OK	#03	#85★
Anrufumleitung direkt, variabel:				
- aktivieren	OK	OK	40	#750
- deaktivieren	OK	OK	41	#75★
- programmieren				#5
- löschen				#5★
Anrufumleitung indirekt:				
- freigeben	OK	OK	460	#5#
- sperren	OK	OK	461	#5★
- nachholen	OK	OK	462	#6
- zurückgeben			463	#6★
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)			#08	#
Direktwahl (1 oder 10 Ziele)				★0-9
Konferenz:				
- einleiten				
- erweitern				

Leistungsmerkmale und Funktionen	 STATUS  	  Basis einstellen  	  Basis einstellen Service Kennzahl	 Anlagen- Kennzahl
Makeln			#09	Q
Rückruf: - Anschluß frei - Anschluß besetzt			#10 #10	#1 1
Rufabfrage Rufabfrage, gezielt	OK	OK	10	72 73
Rufweitschaltung bei frei: - programmieren - löschen - einschalten - ausschalten - festes Ziel - einschalten - ausschalten	OK OK OK OK OK OK	OK OK OK OK OK OK	42 43 481 480	#3 #3* #730 #73*
Rufweitschaltung bei besetzt: - programmieren - löschen - einschalten - ausschalten - festes Ziel - einschalten - ausschalten	OK OK OK OK OK OK	OK OK OK OK OK OK	44 45 491 490	#4 #4* #740 #74*
Ruhe ein-/ausschalten	OK	OK	211/212	
Sammelanschluß ein Sammelanschluß aus	OK OK	OK OK	208 209	
Teamfunktionen:				
Anrufübernahme ein/aus (Top-Team)		OK	750/751	
Anrufverteilung ein/aus (Top-Team)		OK	740/741	
Telefonbuch		OK	5	
Türöffner			#16	

Leistungsmerkmale und Funktionen	 STATUS  	  Basis einstellen  	  Basis einstellen Service Kennzahl	 Anlagen- Kennzahl
Verbindungskostenabfrage: - Einstellen der Kostenanzeige manuell/automatisch - aktuelle Verbindungskosten anzeigen - Kostensumme anzeigen/ löschen - Kosten des letzten Gespräches anzeigen	OK OK OK OK	615/616 13 13 13		
Zweitanruf intern zulassen Zweitanruf intern sperren	OK OK	619 620		
Zweitanruf extern zulassen Zweitanruf extern sperren	OK OK	621 622		

Schritt für Schritt

Twin-Service

Zwei Geräte – eine Rufnummer

Vom Twin-Service wird gesprochen, wenn Sie unter der gleichen Rufnummer an Ihrem Mobilteil und an Ihrem Octophon an Ihrem Schreibtisch erreichbar sind. Diese Zusammenschaltung wird vom Servicetechniker eingerichtet.

Sie können nur an einem Gerät ein Gespräch führen, da die gleiche Leitung benutzt wird.



Wollen Sie am Mobilteil wählen, während an Ihrem Octophon gesprochen wird, erhalten Sie die Meldung „Leitung belegt“.

OK

Bestätigen um den Vorgang abzuschließen.

Gesprächsübergabe

Bei eingerichtetem Twin-Service können Sie ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch, das Sie am Mobilteil bzw. am Octophon führen, an das jeweils andere Gerät übergeben.

Übergabe vom Mobilteil an das Tischgerät



Sie führen ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch am Mobilteil.

M>T

Display-Taste drücken. Am Octophon blinkt die Leitungstaste, mit der das Gespräch übernommen werden kann.

Übergabe vom Tischgerät an das Mobilteil



Sie führen ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch am Octophon. Um das Gespräch zu übergeben, die „Halten-Taste“ drücken.




Abheben-Taste am Mobilteil drücken. Sie übernehmen das Gespräch.

Schritt für Schritt

Termin-Funktion

Am Tischgerät können bis zu 8 Termine programmiert werden. Es sind einmalige oder täglich wiederkehrende Termine möglich. Der Ablauf eines Termins wird sowohl am Tisch- als auch am Mobilteil signalisiert. Die einmaligen Termine werden nach Ablauf automatisch gelöscht.

Läuft ein Termin ab, ertönt am Mobilteil ein Kurzruf und am Display erscheint die Meldung „Sie haben neue Nachrichten“ und die LED blinkt. Wenn Sie die Abheben-Taste drücken, erscheint das Symbol  für neue Nachrichten.

Es liegt eine Terminmeldung vor

Nachrichten-Taste drücken.

oder

Abheben-Taste und Display-Taste drücken.

Termin abfragen



Bestätigen.



Display-Taste drücken, um ggf. einen weiteren abgelaufenen Termin aufzurufen.

oder

Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken

oder


TEXT

Display-Taste drücken, um einen Text zu lesen

Schritt für Schritt

Weckruf-Funktion

Am Tischgerät oder AFT E kann ein Weckruf programmiert werden. Es sind einmalige oder täglich wiederkehrende Weckrufe möglich. Der Weckruf-Termin wird sowohl am Tisch- als auch am Mobilteil signalisiert. Die einmaligen Weckrufe werden nach Ablauf automatisch gelöscht.

Läuft ein Weckruf ab, ertönt am Mobilteil ein Kurzruf und am Display erscheint die Meldung „Sie haben neue Nachrichten“ und die LED blinkt. Wenn Sie die Abheben-Taste drücken, erscheint das Symbol  für neue Nachrichten.

Es liegt eine Weckruf vor

Nachrichten-Taste drücken.

oder

Abheben-Taste und Display-Taste drücken.

Weckruf abfragen

OK

Bestätigen.

TON AUS

Display-Taste drücken, um den Tonruf abzuschalten.



Zum Beenden des Vorgangs, Auflegen-Taste drücken

oder

ZURÜCK

Display-Taste drücken, für andere Abfragen.

Nutzen von Leistungsmerkmalen

Bestimmte Leistungsmerkmale können an beiden Geräten parallel ausgeführt werden, andere betreffen jeweils nur das aktuelle Gerät. In den folgenden Tabellen ist aufgeführt, welche Leistungsmerkmale Sie parallel bzw. einzeln ausführen können.

Briefkasten-Funktionen

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Mail abfragen auf → Seite 35		●
Infos abfragen auf → Seite 36		●
Termin abfragen (→ Seite 48) – beim Tischgerät über Termin- oder Terminmenü-Taste		●
Weckruf abfragen (→ Seite 49) – beim Tischgerät über Weckruftaste		●
Anruferliste abfragen auf → Seite 38 Die Briefkasten-LED am Tischgerät blinkt, wenn ein nicht abgefragter Ruf in der Anruferliste steht. Das Nachrichtensymbol am Mobilteil ist eingeschaltet, wenn ein nicht abgefragter Ruf in der Anruferliste steht und bleibt weiterhin eingeschaltet, wenn die Anrufwünsche nicht gelöscht werden.		●
Mail einschalten/ausschalten auf → Seite 35		●
Info senden auf → Seite 37		●

Funktionen im Service-Menü

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Anruf heranholen auf → Seite 9		●
Verbindungskosten abfragen auf → Seite 13		●
Anrufschutz ein-/ausschalten auf → Seite 10		●
Anrufinfo ein-/ausschalten auf → Seite 11		●
Sammelanschluss auf → Seite 31		●
Ruhe ein-/ausschalten auf → Seite 9 Hat eines der beiden Geräte Ruhe eingeschaltet, wird ein kommender Ruf nur an dem anderen Gerät signalisiert. Haben beide Geräte Ruhe eingeschaltet, wird ein kommender Ruf mit einem Kurzruf signalisiert.	●	
Anrufumleitung auf → Seite 25		●
Rufweitchaltung auf → Seite 29		●
Anzeige umgeleiteter Rufe auf → Seite 8	●	
Anruferliste einstellen auf → Seite 39		●

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/ausschalten auf → Seite 12	●	
Zweitanruf ein-/ausschalten auf → Seite 24		●
Top-Team-Anrufübernahme auf → Seite 42		●
Top-Team -Anrufverteilung auf → Seite 42		●

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen einer Nachricht	34
Anklopfen	15
Anlagen-Kennzahl	43
Anruf	
entgegennehmen	8
heranholen	9
Anruferliste abfragen	38
Anruferliste einstellen	39
Anrufinfo	10, 11
Anrufschutz	10
Anrufumleitung	25, 44, 50
Aufmerksamkeitston	21
Aufschalten	16
Automatische Verbindungskostenanzeige	12

B

Bedienschritte	3
Briefkasten-Funktion	34

D

Display	4
---------------	---

F

Funktionen und Kennzahlen	44
---------------------------------	----

G

Gespräch	
halten	23
Gespräche	
führen	7
Gesprächskosten	13
Gesprächsübergabe	47

H

Halten	23
Heranholen eines Anrufs	9

I

Info senden	37
-------------------	----

Infos abfragen	36
----------------------	----

K

Kennzahlen eingeben	43
Konferenz	21
aufbauen	21
erweitern	22
Kostenanzeige	12

L

Leitung belegen	7
-----------------------	---

M

Mail abfragen	35
Makeln	20
Meldung einer Nachricht	34

O

Octophon	47
----------------	----

P

Parken	19
--------------	----

R

Rückfrage (Zweitverbindung)	16
Rückruf	14
Rufabfrage	9
Rufwefterschaltung	29, 30
Ruhe ein-/ausschalten	9

S

Sammelanschluss	31
Service-Kennzahl	43
Service-Kennzahlen	43
Steuer-Taste	4
Symbolerklärungen	3

T

Teamfunktionen	41
Telefonbuch	32
Eintrag suchen und wählen	32
Telefonieren	7

Telefonkonferenz	21
Termin-Funktion	48
Top-Team	
Anrufübernahme	42
Anrufverteilung	42
Ruf	41
Tür-Freisprecheinrichtung	13
Twin-Service	47
Leistungsmerkmale	50

U

Übergabe	17
Umlegen	17
Umleiten	
zu bekanntem Ziel	25
zu unbekanntem Ziel	26
Umleiter	8
Umleitung	25
festes Ziel	25

V

Verbindungskosten	12
Verbindungskosten abfragen	13
Verbindungs-Menü	3
Vermittlungsfunktionen	14

W

Wahl aus dem Telefonbuch	32
Wählen	
nach Leitungsbelegung	7
vor Leitungsbelegung	7
Wahlvorbereitung	7
Weckruf-Funktion	49

Z

Zentrales Telefonbuch	32
Zuteilen	17
Zweit-anruf	23
Zweit-anruf ein-/ausschalten	24
Zweit-Verbindung (Rückfrage)	16

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG - Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-
einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer
Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zei-
chen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse einge-
sehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
Tel: 02551 10 612
Mail: testlab-steinfurt@telekom.de

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8300-X435-1-19
SW-Version: 6.5
Stand: 07/2001
Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.